

Wenn Licht den Unterschied macht

Ein Beitrag von Dorothea Lormehs

BELEUCHTUNG /// In der Zahntechnik entscheidet präzises Sehen über viele Arbeitsschritte. Farben, Oberflächen und feinste Übergänge müssen zuverlässig beurteilt werden, während lichthärtende Materialien gleichzeitig ausreichend Verarbeitungszeit benötigen. Welche Rolle die Arbeitsplatzbeleuchtung dabei spielt, zeigt die praktische Erfahrung mit einer LED-Arbeitsplatzleuchte, die unterschiedliche Anforderungen in zwei Lichtmodi zusammenführt.

Licht als Teil des Arbeitsprozesses

Im Dentallabor gehört die Beleuchtung zu den Rahmenbedingungen, unter denen zahntechnische Präzisionsarbeit stattfindet. Gerade bei der Farbkontrolle und der Beurteilung von Oberflächen können unterschiedliche Lichtverhältnisse die Wahrnehmung beeinflussen. Gleichzeitig kann der Blaulichtanteil einer Lichtquelle bei der Verarbeitung lichthärtender Materialien eine Rolle spielen.



Die FINO VARILIGHT LED-Arbeitsplatzleuchte setzt deshalb auf zwei definierte Lichtmodi. Im Arbeitsmodus steht eine Farbtemperatur von 5.700 Kelvin zur Verfügung. Der Farbwiedergabeindex liegt bei typischerweise CRI 97 und soll eine möglichst naturgetreue Beurteilung von Farben, Oberflächen und Übergängen ermöglichen. Die großflächige Leuchtfläche sorgt dabei für eine gleichmäßige und schattenarme Ausleuchtung des Arbeitsbereichs. Die Lichtintensität im Arbeitsmodus ist zudem dimmbar und lässt sich damit an unterschiedliche Arbeitssituationen anpassen.

Für die Verarbeitung lichthärtender Materialien kann per Tastendruck in den Composite-Modus gewechselt werden. Die Farbtemperatur beträgt hier 3.000 Kelvin, gleichzeitig wird der Blaulichtanteil reduziert. Komposite härten dadurch deutlich langsamer aus und bleiben länger formbar. Die Lichtleistung ist in diesem Modus auf die besonderen Anforderungen bei der Materialverarbeitung abgestimmt.

Erfahrungen aus der Anwendung

Wie sich diese Eigenschaften im Laboralltag auswirken, beschreibt Laborinhaberin Andrea Korndörfer aus Ludwigsfelde. Ihr Team setzt die Leuchte seit Februar 2026 ein. Besonders relevant ist für sie der Composite-Modus: „Da ist der Blauanteil reduziert, das merkt man sofort in der Verarbeitung.“ Auch die Bedienung spielt aus ihrer Sicht eine Rolle: „Ein Klick,

* Der Beitrag in dieser Rubrik stammt vom Anbieter und spiegelt nicht die Meinung der Redaktion wider.

fertig. Kein umständliches Umstellen, einfach Kippschalter umlegen.“ Damit lässt sich die Beleuchtung ohne aufwendige Einstellungen an den jeweiligen Arbeitsschritt anpassen.
Zur Flexibilität trägt außerdem der Gasdruckfeder-Gelenkarm bei. Die Leuchte lässt sich positionieren und bleibt anschließend stabil in der gewählten Stellung. Das Aluminiumgehäuse und der natureloxierte Leuchtenkopf sind auf den Einsatz im Labor ausgelegt. Austauschbare Komponenten und die lange Lebensdauer sollen zudem einen wartungsarmen Betrieb unterstützen.

„Im Alltag ein echter Unterschied“

Auch bei der stab zahntechnik GmbH gehört die Leuchte inzwischen zum Arbeitsalltag. Teuta Selimi und Betim Aliu beschreiben ihre Erfahrungen so: „Besonders gefällt uns die gleichmäßige Ausleuchtung und, dass wir je nach Arbeit zwischen verschiedenen Lichtmöglichkeiten wählen können. Gerade bei feinen Details, Farben und Oberflächen macht das im Alltag einen echten Unterschied. Uns hat die FINO VARILIGHT so überzeugt, dass wir direkt drei weitere bestellt haben, damit auch unsere Mitarbeitenden an ihren Arbeitsplätzen davon profitieren können. Mittlerweile gehört die Lampe bei uns einfach zum Laboralltag dazu.“

Frust, besseres Licht bei der Kontrolle, heißt für mich bessere Qualitätssicherung.“ Damit wird die Beleuchtung selbst zu einem Bestandteil der Arbeitsumgebung, der insbesondere bei anspruchsvoller Feinarbeit und der Verarbeitung lichthärtender Materialien berücksichtigt werden sollte.

Die FINO VARILIGHT LED-Arbeitsplatzleuchte ist bei DT&SHOP erhältlich.



Alle Abbildungen: © DT&SHOP GmbH

„Besonders gefällt uns die gleichmäßige Ausleuchtung und dass wir je nach Arbeit zwischen verschiedenen Lichtmöglichkeiten wählen können. Gerade bei feinen Details, Farben und Oberflächen macht das im Alltag einen echten Unterschied.“

Teuta Selimi und Betim Aliu, stab zahntechnik GmbH

Die Rückmeldung verdeutlicht, dass es bei einer Arbeitsplatzleuchte nicht allein um die Helligkeit geht. Für die tägliche Arbeit sind vielmehr die Qualität der Farbwiedergabe, eine möglichst gleichmäßige Ausleuchtung und die Anpassung an unterschiedliche Arbeitsschritte relevant.
Für Andrea Korndörfer zeigt sich der Nutzen letztlich in der Qualitätssicherung: „Weniger

TECHNISCHE ECKDATEN:
Leuchtenkopf: 580 × 150 × 35,5 mm | Leistungsaufnahme: 32 W im Arbeitsmodus, 16 W im Composite-Modus | Farbtemperatur: 5.700 K bzw. 3.000 K | Farbwiedergabeindex: CRI >95 (typ. 97) im Arbeitsmodus, CRI >90 (typ. 94) im Composite-Modus | Beleuchtungsstärke: 7.300 lx bzw. 4.700 lx | Gewicht: 4,1 kg | Aluminiumgehäuse, silber

INFORMATION ///

DT&SHOP GmbH
www.dt-shop.com

* Der Beitrag in dieser Rubrik stammt vom Anbieter und spiegelt nicht die Meinung der Redaktion wider.